Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 25

Artikel: Eine Berner Kaffeestube

Autor: Sutermeister, Eugen

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-459373

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dauerregen im Gebirge

Felswände, himmelhochgetürmt, an deren Fuß ich ganz verloren. Bon dichtverhangnen Gipfeln stürmt ein rauher Wind mir um die Ohren.

Und Regen strömt auf Dach und Fach, hüllt alles ein in graue Schleier. Wild überschäumt der Gletscherbach; und aus den Wiesen werden Weiher.

Wo blieb der lieben Sonne Huld? sie will nicht Licht noch Wärme spenden; o Siob, lehre mich Geduld, denn einmal muß doch alles enden.

Einstweilen tropft's und gießt und rinnt; von jeder Traufe plätscht's herunter — Wenn diese Verse wässrig sind, bei Gott, so ist das auch kein Wunder.

Krühjahrssaison 1926

(Nach bekannter Melobie)

Der Mai ist gegangen Mit Regen und Graus; Sein Nachfolger Juni, Der wässert uns aus. -Wollt' reisen ins Weite -Ich hab's nicht erreicht. — Und die Hotels geh'n pleite, Weil's immerfort — gießt! A. Kühle

Fußball-Match in Bern

Ein Zuschauer zum andern: "Die wo gäng d'Baune mit em Gring uffah, fy das annes Bundeshüüfler?"

Eine Berner Kaffeestube

Hier empfängt mich welch ein Wohlgerüchlein? Düfte find's von frisch gebacknen Rüchlein! Was für Laute sind es, die da schallen Aus verschwiegnen Eden, schier aus allen? Kindlein find's in Wiegen und in Wagen, Die man fröhlich hat hereingetragen! Was für Wefen sind es, lichte Heben, Die nach Engelart im Raume schweben? Töchter sind's, die alles das kredenzen, Mit dem Hühner und auch Kühe glänzen! Und die blanken Tische, Banke, Stühle Ohne Polster, ohne weiche Pfühle? Alles ift gediegen Eichenholz, Sonst des Bauern, nun auch Städters Stolz! Und das Bolk, das hier so bunt sich mischt? Aller Stand und Rang ist fast verwischt! Alles drängt zur Effenszeit sich willig, Denn da speist man reichlich, gut und billig. Gugen Gutermeifter

Der Heilbrunnen gegen Gicht, Rheuma, Nervenleiden etc. Idealer Ferienaufenthalt

Prachtvolles Ausflugsgebiet

Kursaal - Thermalschwimmbad - Taminaschlucht

Auskunft durch das Verkehrsbureau

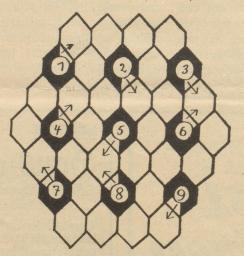
521 Meter ü. M.

Bad Sanitas, Ankerstr. 8, Rorschach

emplichlt seine Bäder als gewöhnliche und medizinische Büder, Elektrische und Dampfüder, Kohlensäure- und Webersprudelbüder, Patentiert für Massage. Behandlung der Hornhaut und Fussnägel. — Die Badanstalt ist das ganze Jahr geöffnet. Sonntags bis 12 Uhr. — JOS. WALT-MEIER. 78



Kreiswort-Waben-Rätsel



Anwendung: In jedes weiße Feld kommt ein Buch-ftabe. Die einzelnen Worte beginnen in dem Feld, in das der Pfeil weist, und drehen sich im Uhrzeigersinn um das Rummernfeld, aus dem der Pfeil tommt.

Die Borte bedeuten:

- 1. Im Schweizerland liegt biefe Stadt, 2. Wer gählen kann das Wort balb hat, 3. Desgleichen eine Jahl dies Wort,
- Ein schöner und gesunder Sport,
- 5. Ein Herrschertitel allbekannt,
- So wird die Dummheit oft genannt, Ein Paradies, ihr kennt es alle, Ein tücksich Tier voll Gift und Galle,
- Man badet brin und trinkt's zur Rur, Für manche wird es zur Tortur.

Lösungen der Rätsel aus Mr. 24:

Rreuzwort=Rätsel:

Bagrecht: 1. Livree, 2. Takt, 3. Otto, 4. Uhnung. Senkrecht: 1. Litera, 5. Korn, 6. Ritt, 7. Erfolg.

Rätselhafte Inschrift:

Der Mensch erlebt, er sei auch wer er mag, Ein lettes Glück und einen letten Tag.



im Laufe der nächsten Monate in Schweizer-Währung:

Fr. 125,000

ferner Fr. 62,500-, 15,000.-, 10,000.-, 2500.-, 1500.- etc.

Man verlange sofort ohne Verbindlichkeit den inter-essanten Gratisprospekt "M" über gesetzlich er-laubte Prämienlose.

Schweiz. Vereinsbank, Zürich Gegründet 1889



